



Bei einer Gesamtwohnfläche von 185 m² auf zwei Etagen wurde der Fließestrich FE Eco eingebracht. Mit Spezialbesen und Schwabbelstange durchgeschlagen, nivelliert das Produkt zu einer ebenen Fläche.

Foto: Knauf/59i Lünenberger

Knauf: Wärmepumpenestrich FE Eco in einem Fachwerkhaus

Nach 48 Stunden bereit zum Aufheizen

Der Wärmepumpenestrich Knauf FE Eco setzt hinsichtlich der Trocknungszeit neue Maßstäbe. Davon profitiert besonders – aber nicht nur – die Fertighausindustrie wie das Beispiel eines Fachwerkhauses des Herstellers HUF Haus zeigt. Darin wurde der Estrich FE Eco großflächig eingebaut und war bereits nach 48 Stunden bereit zum Aufheizen.

Niedrigenergie ist bei Architekten und Wohnungsbaugenossenschaften auf dem Vormarsch. In diesem Zusammenhang rücken Wärmepumpen immer stärker in den Fokus. Fußbodenheizungen, die so gespeist werden, verfügen über geringe Vorlauftemperaturen. Dies führt zu deutlicher Energieminimierung, stellt aber beim Einbau, insbesondere wegen der Trocknungszeit des Estrichs, eine Herausforderung dar. Speziell für diese Anwendung hat Knauf den Fließestrich FE Eco entwickelt. Er gewährleistet ein hochwertiges Ergebnis innerhalb kürzester Verlegezeit.

Das HUF Haus im hessischen Hochtaunuskreis ist eine ausdrucksstarke optische

Erscheinung. Sichtbare Holzkonstruktion, klare Strukturen und großzügige Transparenz prägen das Objekt. Entsprechend der naturnahen Ausrichtung des Familiendomizils sollte die Energie- und Wärmeversorgung besonders nachhaltig und effizient erfolgen. Der Bauherr entschied sich daher für den Einbau einer Wärmepumpe. Ihr folgte der Einbau einer Fußbodenheizung, die das Energiesparkonzept weiterführen sollte. Dabei spielt der Estrich eine zentrale Rolle: Zum Beheizen eines Gebäudes über einen Heizestrich benötigen Räume mit Fußbodenheizung bei gleichem Wohnkomfort eine geringere Temperatur als Räume, die mit Konvektoren beheizt werden. Auf-

grund der großen Oberfläche des Estrichs ist für die Beheizung des Gebäudes eine niedrige Vorlauftemperatur von 30 bis 40 °C ausreichend.

Nachteilig wirkt sich die geringe Vorlauftemperatur allerdings auf die Trocknungszeit des Estrichs beim Aufheizen aus. Mit Vorlauftemperaturen von 55 °C zum Trockenheizen ist ein Calciumsulfatfließestrich in der Regel nach vier Wochen belegreif. Bei niedrigeren Vorlauftemperaturen wächst diese Trocknungszeit erheblich an – bis zu zwölf Wochen kann es dauern, bis die nächsten Gewerke weiterarbeiten können.



Der Fließestrich FE Eco wurde so konzipiert, dass er trotz geringer Vorlauftemperaturen und bei entsprechender Belüftung eine schnelle Belegreife von zwei bis drei Wochen erreicht.

durchdacht: FE Eco wird fertig angemischt im Silo angeliefert, die Fördertechnik stellt Knauf gleich mit. Der Estrich lässt sich bequem raumweise einbauen. Während die konventionelle Verarbeitung zum Beispiel bei Zementestrichen kniend und händisch erfolgt, wird der Knauf-Fließestrich in aufrechter Position eingebracht und mit Spezialbesen oder Schwabbelstange stehend durchgeschlagen. Der Wärmepumpenestrich ist nach etwa zwölf Stunden begehrbar, nach 24 Stunden kann großzügig gelüftet werden. Bereits 48 Stunden nach dem Einbau kann mit dem Trockenheizen des Estrichs begonnen werden.

Der Wärmepumpenestrich ist für den energiesparenden Wohnungs- und Fertighausbau optimal geeignet. Basis ist ein Werk trockenmörtel auf Calciumsulfatbasis, der mit reinem Wasser angemacht wird. FE Eco gibt als Heizestrich seine Feuchtigkeit auch bei reduzierter Vorlauftemperatur schnell an die Umgebungsluft ab. Bei einer kontrollierten Belüftung der Räumlichkeiten erreicht

der FE Eco selbst bei niedrigen Vorlauftemperaturen die Belegreife bereits nach zwei bis drei Wochen.

Energie, Ressourcen und Wirtschaftlichkeit als wichtige Aspekte werden durch das Thema Gesundheit ergänzt. Denn die sich selbst nivellierende und raumstabil erhaltende Knauf-Lösung ist ergonomisch



Der Wärmepumpenestrich FE Eco ist für den energiesparenden Wohnungs- und Fertighausbau optimal geeignet. Der Werk trockenmörtel auf Basis von Calciumsulfat wird mit sauberem Wasser angemischt und auf die vorbereitete Fläche in stehender Position aufgepumpt.



Objekt-Telegramm

Objekt: Einfamilien-Holzständerhaus, Taunus
Planung: HUF Haus, Hartenfels
Ausführung: GS Fußbodentechnik, Werneck
Fachberatung: Jaromin Feile, Knauf Gips

Estrich-Info:

Knauf Gips
 Tel.: 0 90 01 / 31-10 00
 www.knauf.de



Code scannen
 für mehr Infos
 zu Knauf